



G E M E I N D E
W O L L E R A U



BEZIRK HÖFE

Medienmitteilung 22/2020

Ersatzbau MZH Riedmatt – Vorlage des abstimmungsreifen Bauprojekts im Herbst 2021

Die Überarbeitung des Vorprojekts «Ersatzbau MZH Riedmatt» ist in vollem Gange. Für die Ausarbeitung des umsetzungsfertigen und kostenoptimierten Bauprojekts wird mehr Zeit benötigt, als im Sommer 2019 veranschlagt. Der Abstimmungstermin über die Sachvorlage «Ersatzbau MZH Riedmatt» wird deshalb vom Juni 2021 auf den Herbst 2021 verschoben.

An Stelle der veralteten Mehrzweck- und Gymnastikhalle (MGH) soll mit dem Projekt «Ersatzbau MZH Riedmatt» eine bedürfnisgerechte Infrastruktur für den Schulstandort Wollerau der Sek eins Höfe sowie für die Vereine entstehen. Kernelemente des Projekts des Bezirks Höfe und der Gemeinde Wollerau sind eine moderne Mehrzweckhalle, die verbesserte Infrastruktur für den Mittagstisch der Sek eins Höfe, der neue Kindergarten und die Integration des Jugendtreffs ins Gebäude.

Ende November 2018 lag ein Vorprojekt vor, das mit Kosten von rund 28 Mio. Franken rechnete. Seit August 2019 läuft die Erarbeitung eines abstimmungsreifen und umsetzungsfertigen Bauprojekts. Dieses orientiert sich an einem Kostenziel von 24 Mio. Franken. In das Projekt integriert wurde im Herbst 2019 die Neugestaltung der Tiefgaragenzufahrt. Die Kosten von geschätzten 1.5 Mio. Franken fallen zusätzlich an und werden dem Bezirk Höfe zu 100 Prozent angerechnet.

Projektleiter Bauherr und Architekten bestimmt

Nach der Freigabe der Projektierungskredite durch die Bezirksgemeinde und die Gemeindeversammlung Wollerau im November und Dezember 2019 konnten die Submissionen für die Projektleitung Bauherr und die Architekturleitungen durchgeführt werden. Als Projektleiter Bauherr unterstützt Michael Eichenberger, Fux + Partner GmbH, Küssnacht, die Steuerungs- und die Projektgruppe, die beide unter der Leitung von Gemeindepräsident Christian Marty stehen. Für die Erarbeitung des Bauprojekts und die allfällige Weiterbearbeitung nach einem Ja der Stimmbürger verantwortlich zeichnen die BSS Architekten, Schwyz, mit Hermann Heussi als Projektverantwortlichem.

Überarbeitung benötigt mehr Zeit

Die Überarbeitung des Vorprojekts durch die Architekten läuft seit Mai 2020. Der Bezirksrat Höfe und der Gemeinderat Wollerau waren sich bereits bei der Terminplanung im Sommer 2019 bewusst, dass die für die Überarbeitung gesetzte Frist bis im November/Dezember 2020 eng gesteckt ist. Nun zeigt sich, dass für die Optimierung des Vorprojekts und die Erarbeitung des abstimmungsreifen Bauprojekts unter der Vorgabe des Kostenziels von 24 Mio. Franken bei gleichem Leistungsumfang mehr Zeit benötigt wird. Neben einer Vereinfachung der Statik und Verbesserung der betrieblichen Abläufe und Anlieferung wird mit der Überarbeitung des Vorprojekts auch den nachbarschaftlichen Bedürfnissen besser Rechnung getragen, ohne beim vorgegebenen Raumprogramm Abstriche vornehmen zu müssen.

Auf der Basis des Bauprojekts sind zudem die Nutzungsreglemente und der Kostenteiler zwischen Bezirk Höfe und der Gemeinde Wollerau zu erarbeiten. Deshalb hat die Steuerungsgruppe entschieden, das Sachgeschäft «Ersatzbau MZH Riedmatt» den Stimmbürgern statt im Juni 2021 erst im Herbst 2021 vorzulegen.

Weitere Informationen zum Projekt werden spätestens im Rahmen der ausserordentlichen Gemeindeversammlung der Gemeinde Wollerau vom 23. September 2020 folgen.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.hoefe.ch und www.wollerau.ch/projekte.

Kontakt

Gemeinde Wollerau
Andreas Meyerhans, Gemeindeschreiber
E: a.meyerhans@wollerau.ch
T: 043 888 12 70

Bezirkskanzlei Höfe
Claudia von Euw, Ratschreiberin
E: bezirkskanzlei@hoefe.ch
T: 044 786 73 21

Wollerau, 1. Juli 2020